



Kurzporträt



Universität Siegen

Herrengarten 3, 57068 Siegen

Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 24.08.2009 bestätigt. Die Universität Siegen verfügt über ein breites Fächerangebot in zwölf Fachbereichen. Sie sieht sich einer interdisziplinären Forschung und Lehre sowie der besonderen Betreuung der Studierenden verpflichtet. So erreichte die Universität in Umfragen und Rankings bzgl. der Zufriedenheit der Studierenden regelmäßig vordere Plätze. Auf der Basis einer engen Verbindung mit der Region und weitreichender Kooperationen mit zahlreichen Partneruniversitäten und Forschungseinrichtungen im In- und Ausland wird die Universität Siegen auch in Zukunft ein Zentrum für kreative Entwicklungen sein. Dabei sieht die Universität in der Verwirklichung der Familiengerechtigkeit und der Chancengleichheit von Frauen und Männern ein zentrales Qualitätskriterium für die Entwicklung der Hochschule. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 1500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Etwa 12 200 Studierende waren immatrikuliert.
Stand: 24. August 2009

Ziel der Re-Auditierung

Die Universität Siegen ist bestrebt, durch die Schaffung familiengerechter Rahmenbedingungen und einer familienfreundlichen Hochschulkultur ihre Attraktivität für Studierende und Beschäftigte zu steigern. Die Reauditierung ist eine fortschreitende Verpflichtung, eine familienbewusste Personal- und Studierendenpolitik zu betreiben. Qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen gewonnen werden. Unnötige Studienverzögerungen für Studierende, die Familienarbeit leisten, müssen vermieden und eine dauerhafte Identifikation mit der Hochschule erreicht werden. Motivationsstärkung, Entlastung und eine Sensibilisierung aller Hochschulangehörigen für die Thematik stärken die gemeinsame Gestaltungsverantwortung. Die Hochschule als Bildungsinstitution nimmt auf diese Weise ihre Vorbild- und Multiplikatorenfunktion in der Gesellschaft wahr.

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Einrichtung eines Familienservicebüros
- Durchführung einer Erhebung zum Kinderbetreuungsbedarf
- Erstellen eines Internetportals
- Bau einer flexiblen Kinderbetreuungseinrichtung
- Durchführung von Ferienbetreuungen für Schulkinder im Sommer
- Einführung von Telearbeit
- Durchführung von Infoveranstaltungen, Vorträgen und Workshops zu Vereinbarkeitsthemen
- Einrichtung von Eltern-Kind-Räumen auf allen Campi
- Einrichtung eines Kinderzimmers mit PC-Arbeitsplatz
- Erstellen einer Babysitter-Kartei
- Befreiungsmöglichkeit von Studienbeiträgen für beide Elternteile
- Einrichtung eines Elternnetzwerkes für studierende Eltern
- Einrichtung von Familienparkplätzen für Studierende

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Weitere Flexibilisierung der Arbeitszeitgestaltung
- Umfassende und systematische Öffentlichkeitsarbeit zur familiengerechten Hochschule
- Aktive Kommunikation der Möglichkeit zur Telearbeit
- Erstellen eines Werbeflyers für potentielle Studierende mit Kind(ern)
- Förderung familienbewusster Personalführung im Rahmen der Führungskräfteentwicklung im nichtwissenschaftlichen und wissenschaftlichen Bereich
- Einrichtung eines Dual-Career-Service
- Fortsetzung und Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes
- Ausbau der Infrastruktur für Familien
- Förderung einer flexibleren Studienorganisation für Studierende mit Familienaufgaben
- Förderung der Mobilität studierender Eltern und NachwuchswissenschaftlerInnen (Pilotprojekt)
- Erleichterung des Berufseinstiegs mit Kind(ern)